
ErzählPhilosophie[®] Die Kunst, Gefühl und Wahrheit zu verbinden

Erzählen

Gefühle • Empfindungen • Eindrücke • Erlebnisse • Bilder • Stimmungen

Erzählen heißt, das Erlebte in Worte zu fassen – das, was bewegt, sichtbar zu machen.

Es bringt das Menschliche zum Ausdruck: unsere Emotionen, Sehnsüchte, Zweifel und Hoffnungen.

Philosophie

Fakten • Fragen • Logik • Wahrheit • Erkenntnis • Weisheit

Philosophie bedeutet hier, zu prüfen, was wirklich trägt. Sie sucht Klarheit im Denken, Wahrheit im Gespräch und Orientierung im Handeln.

ErzählPhilosophie[®] verbindet beides – Gefühle & Verstand

Sie verwandelt Emotion in Einsicht und Erfahrung in Haltung.

Sie lehrt, Geschichten zu verstehen, statt ihnen blind zu glauben.

So entsteht Tiefe, Struktur und Sinn – in Kommunikation, Führung und Leben.

„Gefühle sind oft keine Fakten – aber sie erzählen, wo wir suchen müssen.“

Warum sie wichtig ist

- Sie schafft Verständigung zwischen Gefühl und Vernunft.
- Sie stärkt Selbstreflexion und Entscheidungsfähigkeit.
- Sie fördert Empathie, Dialog und Wertebewusstsein.
- Sie ist Werkzeug und Haltung zugleich – in Führung, Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung.

Die Werkzeuge der Erzählphilosophie – Kurz & klar

Sie geben Ihrer Kommunikation Struktur, Tiefe und eine Haltung, die verbindet. Jede Methode ist sofort anwendbar – im Gespräch, im Denken und in der Führung.

Die rhetorisch-erzählerische Werkzeuge

- **Die 5 Präsenzträger©:**

Wirken durch Haltung, Blick, Mimik, Gestik & Stimme – authentisch und ohne Lautstärke.

- **Die 4-be-Regel©:**

begeistern, berühren, befähigen, bewegen!

- Seine Botschaft fokussieren und verständlich machen – klar und glaubwürdig.

- **IDEAL©:**

Gedanken ordnen und Botschaften präzise formulieren – vom Impuls zur Aussage.

- **Das SKL-Prinzip©:**

Situation, Komplikation, Lösung – komplexe Themen klar strukturieren. Und argumentativ strukturieren.

Die Alltagsphilosophischen Werkzeuge

- **Der EP-Kompass©:**

Dieses Werkzeug zeigt fünf Funktionen und Wirkkräfte von Geschichten, Werten und die alltagstaugliche Depotwirkung.

- **Die W.I.E.V.-Technik©:**

Wahrnehmung, Interpretation, Empfindung, Verhaltenswunsch – reflektieren statt reagieren.

- **Sokratischer Dialog:**

Durch kluge Fragen denken lernen – Erkenntnis ohne Belehrung.

- **Wertewissen:**

Eigene Werte erkennen, formulieren und in Entscheidungen verankern.

- **Eine Handvoll Werte:**

Fünf tragende Werte für Führung & Kommunikation – kompakt, klar, alltagstauglich.